

Der Wulche Chratzer

Quartierblatt von Bethlehem



«Luftlinie»

Seite 2

Inhalt

Die Luftlinie nach Schwäbisch Hall	2
Stadtfest Bern	2
Sportwoche für Kinder	3
«FAIRkleiden» - Frauenkleidertausch	4
Neues von der Ludothek Bern-West	4
«TRASH ORCHESTRA»	4
«Mikrofon Bern West»	4
Einzahlungsschein im Wulchechratzer	5
Hinter den Kulissen des Wulchechratzers	5
Wulchechratzer-Verträger gesucht	5
Der Wulchechratzer ist für Sie da	6
Lernen Sie uns kennen	6
Das Schachspiel im Tscharnergut	6
Strassenfest Untermatt 2016	7
Juristische Beratung...	7
«Spielkiste Untermatt» sucht Freiwillige!	7
EM – Public-Viewing im Holenacker	7
Jahresbericht des Gäbelbachvereins	7
Quartierfest Bethlehemacker	7
Die Obstbäume sind jetzt angeschrieben	8
Qigong und Taichi für Flüchtlinge	8
Konzert des Ensembles ALIENTO	8
Veranstaltungskalender	8

Die Luftlinie nach Schwäbisch Hall

Bei der Skulptur «Luftlinie» von Heinz Brand (geb. 1944) handelt es sich um die beiden Hälften eines in der Mitte auseinandergesägten Steins. Die zwei Teilstücke sind hier in Bern und in Schwäbisch Hall, in einer Distanz von 300 km, so „gegeneinander“ aufgestellt, dass die Schnittflächen in einer imaginären Linie liegen und auf diese Weise eine ideelle Verbindung entsteht. Die bernische Hälfte steht im Garten des Herrenhauses Brunnengut. Ein Foto an der Mauer zum Garten zeigt die andere Hälfte, welche nach Bern gerichtet ist, auf der Wöhrd-Insel in Schwäbisch Hall (Donauinsel bei Regensburg). Aus dem «Lokaltermin Atelier» zum Jubiläum des 175-jährigen Bestehens der Berner Kunstgesellschaft von Fred Zaugg und Alexander Egger lernen wir: «Die Zwischenräume, die Orte, wo nichts passiert, sind wichtig. Die leeren Momente sind die glücklichen. Das Material ist das Beschwerliche, nicht die Leere.» bb, ck

Aktuell

Stadtfest Bern



Nach dem Bühnenprogramm steht nun auch das Strassenprogramm des Stadtfestes Bern 2016. Über 50 kleine und grosse Aktionen und Aktivitäten werden den Besucherinnen und Besuchern in ganz Bümpliz-Bethlehem geboten. Wer es sportlich mag, kann Torwandschiessen, Felsenklettern oder am Hochhausrennen über 20 Stockwerke teilnehmen.

Im Bienzgut kann in einem zweihundertjährigen Holzbackofen Brot gebacken oder im «gmütleche Egge» des Südquartierleistes Bümpliz eine Pause eingelegt werden. Am Samstagabend gibt es auf dem Brunnengut eine halbstündige Feuerwerkshow zum 1000. Geburtstag von Bümpliz-Bethlehem. Die poetische Show wird die Geschichte des heutigen Stadtteils VI nachzeichnen.

Viel Engagement aus Bümpliz-Bethlehem

Eine grosse Zahl der Aktivitäten wird von Bewohnerinnen und Bewohnern aus Bümpliz-Bethlehem geplant und durchgeführt. «Es freut mich sehr, dass viele hiesige Vereine und Organisationen am Stadtfest präsent sind und etwas auf die Beine gestellt haben», sagt Margrith Beyeler, Präsidentin des Vereins Stadtfest Bern 2016. Auch nutzen verschiedene Einrichtungen das Stadtfest, um sich vorzustellen. So laden das Haus der Religionen, die Ateliers im alten Loeblager, das Alterszentrum Domicil Baumgarten oder die Bandgenossenschaft, welche geschützte Arbeitsplätze anbietet, zu Tagen der offenen Tür ein. Das neu gebaute Schulhaus Brünen wiederum wird während des Stadtfestes eingeweiht.



Bücher, Karten und Geschenke

Franziska Strauss
Bümplizstrasse 126
3018 Bern
Tel. 031 991 53 91
stadtbachbuch@bluewin.ch
Montag 13.30 – 18.30 Uhr
Di-Do 09.00 – 18.30 Uhr
Freitag 09.00 – 21.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

Kinder bauen neue Stadt

Für Kinder wird ebenfalls einiges geboten: An der Brünenstrasse kann unter anderem getöpft oder auf der Kinderbaustelle im Brunnengut mit Brettern, Nägeln und Hammer eine neue Stadt gebaut werden. Wer kräftig pedalen mag, kann auf dem Zuckerwattenvelo eigene Zuckerwatte herstellen. Beim Einkaufszentrum Westside bietet Famigros, der Familienclub der Migros, jede Menge Spiel und Spass. Weiter kann an diversen Führungen, beispielsweise durch den weitläufigen Friedhof Bümpliz, teilgenommen werden. In den katholischen Kirchen St. Antonius und St. Mauritius finden Konzerte statt und die reformierte Kirche Bümpliz wartet mit musikalischen Stundenschlägen auf. Auch verschiedene städtische Stellen engagieren sich am Stadtfest: So wird beispielsweise das Sportamt das Freibad Weyermannshaus unter anderem in einen Bewegungsparcours verwandeln und zum Sommernachtsbad inklusive DJ einladen. Ebenfalls im «Weyerli» stellt das Kompetenzzentrum Arbeit Upcycling-Produkte aus und bietet Kurse fürs Taschnähmaschinen aus gebrauchtem Material an.

Schlagerabend an der Chilbi, Party im Westside

An der Bümplizer-Chilbi, die dieses Jahr Bestandteil des Stadtfestes ist, lädt die Schlagerband «Partyhelden» am Freitag- und Samstagabend zum Tanz. Am Sonntagmorgen findet ein Chilbi-Zmorge mit einem Konzert der Musikgesellschaft Bern-Bümpliz statt. Auch im Festzelt im Brunnengut kann am Samstag- und am Sonntagmorgen zu Ländler respektive Jazz gefrühstückt werden. Im Einkaufszentrum Westside finden an beiden Abenden Parties mit verschiedenen DJs statt. Das gesamte und laufend aktualisierte Strassenprogramm kann unter www.stadtfestbern.ch abgerufen werden. Dort finden sich auch alle Angaben zum bereits bekannt gegebenen Bühnenprogramm. Laufende Informationen zum Stadtfest gibt es zudem auf www.facebook.com/StadtfestBern.

Das Stadtfest Bern findet vom 19.–21. August in Bümpliz-Bethlehem statt. Organisiert und durchgeführt wird es vom Verein Stadtfest Bern 2016. Als Hauptsponsorinnen unterstützen die Migros Aare/Westside, die Bürgergemeinde Bern und die Mobiliar das Stadtfest. mg, Verein Stadtfest

	BESTATTUNGSDIENST OSWALD KRATTINGER AG BÜMPLIZ ☎ 031 991 1177	
	BOTTIGENSTRASSE 2 WWW.KRATTINGERAG.CH INFO@KRATTINGERAG.CH	TAG UND NACHT BERATUNG FORMALITÄTEN TRANSPORTE
	KEIN NACHT- UND WOCHENENDZUSCHLAG	

Beratungsstelle in Bern West

Wir bieten am Mittwoch zwischen **14 Uhr und 17 Uhr 30** kostenlose Beratungen zu Problemen bei der Arbeit und mit Behörden an. Bei Bedarf vermitteln wir den Kontakt zu spezialisierten Fachstellen.

Termine Juni 2016

**1. Juni, 8. Juni, 15. Juni,
22. Juni und 29. Juni**

Jeweils im Quartierzentrum Tscharnegut
Gewerkschaftsbund Stadt Bern und Umgebung



Sportwoche für Kinder

Mehr als 3500 Kinder besuchen schweizweit jedes Jahr die über 80 Kinder-Camps, die der Verein Kinder-Camps unter der Leitung von Andreas Wølner-Hanssen organisiert. In diesem Jahr finden zum ersten Mal Kinder-Camps in Bümpliz vom 4. bis 8. Juli sowie 3. bis 7. Oktober statt.



2016 ist ein wichtiges Sportjahr mit vielen grossen Sportanlässen. Mit den Olympischen Spielen, der Fussball EM, der Leichtathletik EM, um nur ein paar wenige zu nennen, wird das Thema Sport und Bewegung immer wieder in den Medien präsent sein. Der Verein Kinder-Camps möchte auch vielen Kindern die Möglichkeit bieten, sich in der Ferienzeit sportlich zu betätigen.

«Unsere sportbegeisterten Mädchen möchten seit Jahren kein Camp auslassen!», erzählte eine Mutter, deren drei Kinder zusammen an 22 Kinder-Campwochen dabei waren. «Unsere Mädchen sind begeistert von den abwechslungsreichen und immer wieder neuen Sportangeboten und den sympathischen, gutausgebildeten Sportlehrern, welche jedes Kind dort abholen, wo es sportlich steht. Auch schätzen die Kinder nebst dem Sport die Gemeinschaft mit den vielen Kindern und das feine Essen. Die Mahlzeiten sind ausgewogen und die Ernährungsberatung ist immer ein Teil der Sportwoche. Ich selbst bin immer wieder berührt von der Schlussaufführung des Camps, bei der jedes Kind im Zentrum steht.»

Andreas Wølner-Hanssen ist begeisterter Sportler und Dozent für Sport, Bewegung und Gesundheit an der Universität Basel. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst viele Kinder für Sport, Bewegung und Gesundheit zu motivieren und zu fördern. Er gründete 2007 den Verein Kinder-Camps und organisiert als Partner von Pro Juventute in der ganzen Schweiz Sportcamps für Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren.

Familien Support Bern West

erbringt flexible sozial- und sonderpädagogische Dienstleistungen für Kinder, Jugendliche und deren Umfeld im Berner Westen. In der Sonderschule können sich verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche gezielt auf einen Wiedereinstieg in Regelsysteme vorbereiten.

Für eine unserer Unter/Mittelstufe suchen wir per

1. August 2016 (80 – 100%) eine Klassenlehrperson

mit Zusatzausbildung in schulischer Heilpädagogik oder der Bereitschaft, diese Ausbildung innerhalb der nächsten drei Jahre zu beginnen. Die Stelle kann auch auf 2 Lehrpersonen aufgeteilt werden. Wir bieten Ihnen spannende Tätigkeiten in einem kleinen Team.

Weitere Informationen sowie das vollständige Inserat finden Sie unter www.familien-support.ch

Hemmungen abbauen und begeistern

«Wir wollen die Kinder für Sport und Bewegung begeistern. Die Teilnahme am Camp soll die Hemmungen abbauen und als Initialzündung dienen, damit die Kinder auch nach dem Camp regelmässig Sport treiben», erklärt der Organisator. Dass die Idee von Andreas Wølner-Hanssen funktioniert, überrascht nicht. Der 44-Jährige hat bei der Planung der Kinder-Camps nichts dem Zufall überlassen. Die acht verschiedenen Sportarten, die während den fünf Tagen angeboten werden, dienen alle einem ganz besonderen Zweck. «Es ist ein Mix aus klassischen und speziellen Sportarten. Darunter sind Fussball und Unihockey, aber auch Jonglieren, Seilspringen, Tanzen oder Selbstverteidigung», so Wølner-Hanssen. «So können wir den Kindern ein abwechslungsreiches, cooles Programm bieten, und sie lernen die gesamte Bandbreite des Sports kennen. Das geht von Spass, über Selbstvertrauen, Teamgeist und Fairplay, bis hin zur Schulung der koordinativen Fähigkeiten.» Ein Höhepunkt des Camps bildet jeweils die Abschlussshow vom Freitagnachmittag für Eltern, Freunde und Bekannte.

Perfekte Lösung für die ganze Familie

Besonderen Wert wird in den Kinder-Camps, die jeweils ohne Übernachtung stattfinden, auf die Ernährung gelegt. Die Kinder essen jeden Mittag ausgewogen und erhalten wertvolle Tipps, worauf sie im Alltag achten können. Die Mahlzeiten werden vom Café Tscharni in Zusammenarbeit mit dem Motivationssemester SEMOPlus2 zubereitet. Das Angebot der Kinder-Camps ist auch ideal für Eltern, die während den Ferien ihrer Kinder arbeiten müssen oder selbst ein paar ruhige Tage geniessen möchten. Die Kinder-Camps sind also die perfekte Ferienlösung für die ganze Familie. Weitere Infos unter www.kinder-camps.ch oder info@kinder-camp. twth



6 bis 12 Jahre. 10 bis 16 Uhr.

(Vor- und Nachbetreuung ab 8 bis 17:30 Uhr möglich)

Zum Beispiel mit: Selbstverteidigung, Akrobatik, Hindernis-Parcours, Hip-Hop, Unihockey, Fussball.



Mega coole, polysportive Camps in

Bern Bümpliz

4.-8. Juli & 3.-7. Oktober

Anmeldung: www.kinder-camps.ch

Sponsor

SWISS HOLIDAY PARK
Woher ein Erlebnis



Unterstützt durch

«FAIRkleiden» - Frauenkleidertausch

Schon bald ist es wieder soweit: Die Heubühne im Biezgut Bümpliz verwandelt sich am Samstag, 4. Juni, zwischen 14 und 18 Uhr zum begehbaren Kleiderschrank. Entdecke beim Frauenkleidertausch FAIRkleiden dein neues Lieblingsstück und setze damit ein Zeichen gegen übermässigen Kleiderkonsum. Wie funktioniert? Kleider, Schuhe, Taschen und Accessoires (Kleidergrössen ab S oder 34, Schuhgrössen ab 35) werden gesammelt und weitergetauscht. Die Kleidungsstücke können im Quartierzentrum im Tscharnergut und dem TOJ Jugendbüro im Biezgut abgegeben werden. Pro Kleidungsstück erhältst du einen Bon (max. 5 Bons/ Person). Diese Bons kannst du am 4. Juni gegen andere Kleidungsstücke eintauschen. Die Kleider können auch direkt am Veranstaltungstag ins Biezgut mitgebracht werden. Du kannst auch mitmachen, ohne dass du etwas abgibst. Jede Besucherin bekommt beim Eintritt 3 Bons geschenkt. Wenn du beim FAIRkleiden mehr als 8 Kleidungsstücke mit nach Hause nehmen möchtest, bezahlst du 2 Fr. pro Stück. Für den kleinen und grossen Hunger gibt es orientalischen Fingerfood und als Ohren- und Augenschmaus warten musikalische Leckerbissen und eine Modenschau auf dich. In den Schneiderinnen-Ateliers kannst du dir von Profis deine neu erstandenen Kleider anpassen lassen. Damit sich auch Mütter mit Kindern in Ruhe umsehen können, werden vom Kinderatelier Biezgut vor Ort kostenlose Kinderaktivitäten angeboten.

Im Rahmen des Berner Umwelttages laden herzlich ein: Reformierte Kirche Bümpliz, der TOJ (Trägerverein offene Jugendarbeit), die vbg (Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit) und der DOK (Dachverband offene Arbeit mit Kindern). ss

Neues von der Ludothek Bern-West

Wir haben wieder viele neue Spiele und Fahrzeuge für Sie eingekauft. Über 800 Spiele warten darauf, von Jung und Alt ausgeliehen zu werden. Besuchen Sie uns doch an der Waldmannstr. 75, dann können Sie sich selbst davon überzeugen. Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15.30 - 18.00 Uhr. Am 4. Juni 2016 haben wir zum letzten Mal an einem Samstag geöffnet. Danach sind wir ausser in den Schulferien von Mittwoch bis Freitag für Sie da. Wer von einer langen Miete zum gleichen Preis profitieren will, sollte bei uns ab Mitte Juni vorbeikommen. Was dann bei uns vorhanden und nicht reserviert ist, darf bis Mitte August zum gleichen Preis ausgeliehen werden. Das ganze Ludo-Team freut sich auf Ihren Besuch. mm

«TRASH ORCHESTRA»

Stell dir vor, auf der Bühne liegt ein riesiger Abfallberg aus Kisten, Zetteln, Flaschen, Drähten, Büchsen... Plötzlich beginnt er sich zu bewegen und zu klingen. Hast du eine Ahnung, was für eine Geschichte er erzählen kann? Vielleicht von der Eroberung einer unbekanntenen Insel oder der Reise eines wilden Drachens? Zusammen setzen wir deine Ideen und Fantasien in eine musikalische Performance um und kreieren eine Sinfonie, die alles andere als zum Wegwerfen ist. Mitmachen, mitspielen, mitlachen! Leitung: Michèle Wächter (SchauspielerIn, Teaching Artist), Daniel Linder (Musiker, Teaching Artist, daniellinder.com).

In der 1. Sommerferienwoche, 4.–8. Juli, jeweils 9–13 Uhr. Konzerte am 8. Juli, 17 Uhr und 20. August am Stadtfest. Für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren, im Familien Support Bern West, Asylweg 6, 3027 Bern. Das Angebot ist kostenlos und ein Teil des Projektes «westwind», dem kunst- und kulturpädagogischen Projekt für Kinder und Jugendliche in Bern West. Anmeldung bis 30. Juni an info@westwind6.ch jr

«Mikrofon Bern West»

Am 29. Mai, 14.30–17 Uhr in der Aula Schule Tscharnergut, findet das erste «Mikrofon Bern West» als Vorbereitung des diesjährigen Forums der Migrantinnen und Migranten statt. Wir diskutieren über die Schulen unserer Kinder: Haben alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Chancen, erfolgreich in der Schule zu sein? Wo und mit wem machen Ihre Kinder die Hausaufgaben? Sind Sie damit zufrieden? Wie oft sprechen Sie mit der Lehrerin oder mit dem Lehrer Ihrer Kinder? Für was sollen der Kanton und die Stadt Gelder investieren, um Ihre Kinder in der Schule zu unterstützen? Übersetzungen in verschiedenen Sprachen. Kommen und deponieren Sie Ihre Vorschläge, Ängste und Erwartungen zum Thema. Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung notwendig.

Das Programm: Beginn der Veranstaltung um 14.30 Uhr, Begrüssung durch Franziska Teuscher, Gemeinderätin der Stadt Bern und Hilmi Gashi, Präsident der Fachkommission Integration der Stadt Bern, Theater von TOJ Bern West, Gesang von Bajram Mahmuti, Essen und Trinken. Von 14 bis 16 Uhr wird ein Kinderhütendienst im Mütterzentrum Bern-West (für Kinder bis 7 Jahre) angeboten. ss





4. JUNI 2016 BERNER UMWELT TAG


Vor Ihrer Haustüre mit folgenden Angeboten:

Familienausflug ins Gäbelbachtal
Treffpunkt: Tramhaltestelle Holenacker, 10 Uhr. Entdeckungsspaziergang mit den Vereinen Westkeis6, Pro Gäbelbachtal und der Kindergruppe des WWF Bern.

FAIRkleiden – Frauenkleidertausch
Heubühne Biezgut, 14 bis 18 Uhr. Neue Kleider müssen her? Ganz einfach: Kleider, Schuhe und Taschen mitbringen, Bons abholen, stöbern, und am Schluss Bons einlösen und neue Kleider mitnehmen.

Führung durch die Biotope in Bethlehem
Treffpunkt: Kirche St. Mauritius, 10 Uhr. Eine Führung mit Daniel Hofer zu den Teichanlagen in Bethlehem mit anschliessendem Apéro im Café Tscharni.

Komplettes Programm: www.bern.ch/umwelttag



Jetzt ist es höchste Zeit für ihre Füsse!

Fuss- und Handpflege

Rebekka Wyssen
Keltenstrasse 23, 3018 Bern
078 953 46 36 / 031 991 63 31

Einzahlungsschein im Wolchechratzer

Dieser «Wulchechratzer»-Nummer ist wie jedes Jahr ein Einzahlungsschein beigelegt. Bewohnerinnen und Bewohner Bethlehems (PLZ 3027) erhalten den «Wulchechratzer» gratis einmal pro Monat in den Briefkasten geliefert. Für Auswärtige kostet der «Wulchechratzer» Fr. 30.-- pro Jahr im Abonnement. Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich. Die Kosten für einen Jahrgang betragen ca. Fr. 29000.--, davon gehen ca. Fr. 8000.-- als Spenden ein. Grössere Spenden erhalten wir regelmässig von den Baugesellschaften im Tscharnergut, den Kirchen in Bethlehem und den im Impressum erwähnten Quartiervereinen. Ihnen möchten wir an dieser Stelle herzlich dafür danken.

Wir möchten Sie wiederum aufrufen, mit dem beigelegten Einzahlungsschein eine kleine Spende zu leisten, damit unser Quartierblatt, welches Sie jeden Monat seit über 53 Jahren über das aktuelle Quartiergeschehen informiert, weiterleben kann. Bei unserer Auflage von 7800 Exemplaren würde das bedeuten; dass alle, die den «Wulchechratzer» erhalten, 2 Franken spenden müssten, um so die benötigten Spendeneinnahmen sogar zu übertreffen. Wir hoffen auf Ihre Solidarität und bedanken uns schon im Voraus.

Für die Redaktion, Otto Wenger

Hinter den Kulissen des Wolchechratzers

Seit dem Jahr 1963 gibt es ihn, den Wolchechratzer. Mit dem Ziel, die Bevölkerungen über aktuelle Ereignisse im Quartier zu orientieren, wurde er vom damaligen Leiter des Gemeinschaftszentrums ins Leben gerufen. In sorgfältiger Handschrift entstanden Beiträge und Artikel, welche nach dem Lektorat ihren Weg zur mechanischen Schreibmaschine fanden.

Während inzwischen im Herstellungsprozess neue, technische Mittel genutzt werden, ist die Vision der Zeitung über die Jahre unverändert geblieben: Ein Sprachrohr für Bethlehem (3027) zu sein. Dieses Anliegen stösst bei der Bevölkerung auf Resonanz, was am Papier-Stapel ersichtlich ist, welcher an der Redaktionssitzung auf dem Tisch liegt: Hinter Notizzetteln, E-Mails oder Infobroschüren stecken Leserinnen- und Leserbriefe, Inserate, Veranstaltungs-Übersichten von Quartiervereinen und Kirchen, Gedichte und vieles mehr. Geschlagene drei Viertel des Inhaltes des Wolchechratzers werden durch die Bevölkerung ans Redaktionsteam herangetragen.

Erhebungen weisen darauf hin, dass mindestens 70% der Bewohnenden des Berner Westens den Wolchechratzer lesen. Mit einem besonders grossen Interesse begegnen sie

«Housi», welcher in seiner Rubrik auf Fragen, Beschwerden und Anliegen der Bevölkerung eingeht. Des Weiteren liegt den Lesenden das Wohlergehen der Tscharnergut-Tiere am Herzen. Sollte mal «der Güggu usem Tiergarte abhoue», ist dies selbstverständlich in der Zeitung zu lesen. Ebenso Fragen zur Planung von Verkehrswegen und Grünflächen sowie Beschwerden über Lärmemissionen und Vandalismus scheinen der Bevölkerung wichtig zu sein. Dabei macht es sich der Wolchechratzer zur Aufgabe, in erster Linie zu berichten, was im Berner Westen gut läuft. Schliesslich soll durch die Zeitung die Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Quartier gefördert werden.

Liegen bei Redaktionsschluss die definitiven Artikel und Beiträge vor, wird nach der 2. Redaktionssitzung eine erste Korrektur durch eine ehrenamtliche Person im Tscharnergut vorgenommen. Liegt dann die Zeitung druckfertig vor, machen sich der ehemalige «Glöckner des Tscharnergut-turms», welcher inzwischen über 90 Jahre alt und ein langjähriger Bewohner des Tscharnergut ist, an die letzten, definitiven Korrekturen. Nach dem Druck durch das Unternehmen Hofer in Bümpliz legen eingeschworene Quartier-Frauen-Teams die vorgefalteten A2-Blätter ineinander. Verköstigt werden sie dabei mit Kaffee und Gipfeli aus dem Café Tscharni. Die Kosten dafür tragen die jeweiligen Quartiervereine in Bethlehem.

Einmal pro Jahr wird der Zeitung ein Einzahlungsschein beigelegt. Durch eingehende Spenden und Beiträge von Quartiervereinen und Baugenossenschaften gelingt die Eigenfinanzierung der Zeitung mit einem Jahresbudget von ca. 20'000 Franken. Dies, obwohl der Anteil von Inseraten bei einem Anteil von höchstens einem Viertel liegt.

Den Weg bis in die Briefkästen findet die Zeitung schlussendlich direkt über die Quartiervereine oder Schulkinder, die ein Taschengeld fürs Vertragen erhalten. Dass so viele Akteure und Akteurinnen am Herstellungsprozess der Zeitung mitwirken, entspricht der Vision des Wolchechratzers: Schliesslich soll es die Zeitung der Bevölkerung sein und bleiben. db

Wulchechratzer-Verträger gesucht

Wir suchen ab August wieder Schulkinder ab der 4. Klasse, welche einmal im Monat gegen ein kleines Entgelt den Wolchechratzer in die Haushalte von Bethlehem verteilen. Wichtig sind Zuverlässigkeit und Kenntnisse des Quartiers. Für weitere Informationen wendet euch bitte an das Quartierzentrum im Tscharnergut, Mo-Fr, 12-18 Uhr, Tel. 031 991 70 55. mk



Bäckerei-Konditorei Sterchi

**Mhhhh... feini husgmachtli Glace
i viele verschiedene
Sorte im Chübeli oder am Stengeli!**

Sonntag offen

Bethlehemstrasse 2 8-13 Uhr
Bottigenstrasse 46 8-12 Uhr

VEREIN BETREUUNG BETAGTER
3027 BERN · 031 997 17 77
WWW.NOTRUFDIENST.CH

notrufdienst
MEDIZINISCHE HILFE AUF KNOPFDRECK





Der Wulchechratzer ist für Sie da

Der Wulchechratzer liefert alle wichtigen Informationen zu Bethlehem und dem Stadtteil 6 zu Ihnen nach Hause. Sie finden bei uns aber auch eine Plattform für Ihre eigenen Anliegen. Vereine, Organisationen, Firmen und Privatpersonen gleichermaßen können sich gerne an uns wenden, wenn sie ein Projekt, einen Anlass, ein Fussballturnier oder ein Quartierfest bekannt machen möchten. Es gibt viele tolle Aktionen hier in Bethlehem, doch was bringt es, wenn niemand davon weiss? Senden Sie uns doch einfach einen kleinen Text zu, in welchem Sie erklären worum es geht, denn ein redaktioneller Text ist kostenlos. Auch Leserbriefe oder eine Anfrage an unseren Briefkastenonkel Housi stehen Ihnen offen. Allem, was für das Quartier und die Quartierbevölkerung interessant ist, werden wir gerne einen Platz im Wulchechratzer einräumen.

Inserieren im Wulchechratzer

Auch Inserieren können Sie im Wulchechratzer, unsere Inserate haben verschiedene Fixgrössen. Unsere Tarife:

1/8 Seite (9.7 cm breit/3.55 cm hoch) Fr. 60.--
 1/4 Seite (9.7 cm breit/7.1 cm hoch) Fr. 120.--
 1/2 Seite (9.7 cm breit/14.2 cm hoch) Fr. 240.--
 1/2 Seite (20.4 cm breit/7.1 cm hoch) Fr. 240.--
 1/1 Seite (9.7 cm breit/28.4 cm hoch) Fr. 480.--
 1/1 Seite (20.4 cm breit/14.2 cm hoch) Fr. 480.--

Preise für druckfertige Vorlagen. Für die Gestaltung eines Inserates verrechnen wir zusätzlich Fr. 50.--. Bei 3- und mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt.

Redaktion Wulchechratzer, Quartierzentrum im Tscharnergut Waldmannstr. 17a, Postfach 379, 3027 Bern.

wulchechratzer@tscharni.ch

mk

Lernen Sie uns kennen

Liebe Quartiermitbewohnerinnen und -mitbewohner, liebe Neuzugezogene und Interessierte. Am Samstag, 28. Mai von 11–16 Uhr möchten wir Sie alle im Quartierzentrum im Tscharnergut herzlich willkommen heissen. Wir laden Sie ein, uns und unser Haus näher kennen zu lernen. Ausserdem möchten wir Sie mit etwas Kulinarischem verwöhnen, sei es mit einem feinen Salatbuffet, einem saftigen Stück Spanferkel oder zartem Lammgigot. Auch etwas zum Trinken halten wir für Sie bereit. Ihnen möchten wir die Angebote des Quartierzentrums im Tscharnergut vorstellen. Was ist das und was kann man da machen? Welche Gruppen, Vereine, Angebote und Veranstaltungen können Sie im Quartierzentrum antreffen? Die Kursleitenden und Veranstaltenden präsentieren Ihnen ihre vielfältigen Angebote zum einen mit Informationsunterlagen zum anderen werden sie selber vor Ort sein, um Fragen zu beantworten. Sie haben die Gelegenheit, alle unsere Räume zu besichtigen, sich über das Quartier zu informieren. Tageskarten für die Bahn und vieles mehr stellen wir Ihnen vor Ort vor! Für die Kinder ist mit einem Spielangebot auch gesorgt.

zk

Das Schachspiel im Tscharnergut

Im Juni 2009 schenkte uns die Stadt Bern anlässlich des Jubiläums «50 Jahre Tscharnergut» ein Schachspiel. Das Spiel, welches sich erst auf dem Dorfplatz befand, ist jetzt neben dem kleinen Tierpark vis-à-vis des Kindertreffs Tscharnergut. Der Platz eignet sich auch gut um sich zu treffen, sich auszutauschen, Leute aus dem Quartier kennen zu lernen und Spass zu haben. Das Schachspiel befindet sich in einer abgeschlossenen Holzkiste. Den Schlüssel können Sie im Kindertreff Tscharni beziehen. Für weitere Informationen können Sie sich beim Kindertreff Tscharni, Mittwoch und Freitag, 14–17 Uhr oder Donnerstag, 15–18 Uhr erkundigen oder auf die dort angeschriebene Handy-Nr. telefonieren.

Am selben Ort befindet sich auch eine Grillstelle, unter schattenspendenden Bäumen mit genügend Tischen und Sitzbänken für alle. Auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität kommen problemlos hin. Nur ein paar hundert Meter entfernt können Sie im Ladenzentrum Ihre Grillwaren einkaufen. Für kleinere Kinder gibt es ganz in der Nähe einen kleinen Tierpark. Sie können die zwei Esel, die Ziegen und die Hühner beobachten und streicheln, jedoch auf keinen Fall füttern! Schauen Sie doch mal vorbei!

zk

Entsorgung + Recycling
Stadt Bern

«Spenden statt Verschwenden!»
-Sammelaktion

Machen Sie mit!
 Bringen Sie Gut-Erhaltenes – **Kleider, Velos, Möbel, Spielsachen, Sportgeräte, Bücher, Elektrogeräte und auch Esswaren** – vorbei und spenden Sie es gemeinnützigen Organisationen. Nicht mehr Brauchbares können Sie direkt im Entsorgungshof entsorgen.

Sammeltag:	Rahmenschlüssel:	Wo:
Fr/Sa, 20./21. Mai Fr/Sa, 27./28. Mai Fr, 3. Juni	28. Mai: REPAIR CAMP Sammeltag mit RepairCafe 4. Juni: grosser Schliessstag mit Versteigerung der besten Gegenstände! 8-11 Uhr: Besichtigung der Gegenstände 11 Uhr: Versteigerung	Entsorgungshof Schemen Wölflistrasse 17, 3006 Bern

Öffnungszeiten:
Fr, 8.00 - 18.30 Uhr
Sa, 8.00 - 15.00 Uhr

la trouville
kultur-sportferienhof

Alle Infos unter:
bern.ch/spenden-statt-verschenden

Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Stadtd



Strassenfest Untermatt 2016

Am Samstag, 11. Juni ab 14 Uhr findet die diesjährige Ausgabe des Strassenfestes Untermatt statt. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm. Von attraktiven Kinderaktivitäten über Spezialitäten aus aller Welt, bis zur offenen Bühne und Live-Übertragung des EM-Spiels Schweiz-Albanien hat es für alle etwas dabei. Alle sind herzlich eingeladen!

ss

Juristische Beratung...

...in deutsch, französisch und englisch im Treffpunkt Untermatt. Jeden Mittwoch (ausser Schulferien), 14–18 Uhr. Informationen/Kontakt: Treff Untermatt, 031 992 49 82, treff.untermatt@bluewin.ch, www.treffuntermatt.ch

ss

«Spielkiste Untermatt» sucht Freiwillige!

Jeweils im Sommerhalbjahr wird bei gutem Wetter am Donnerstag auf dem Spielplatz an der Looslistrasse 58 die Spielkiste geöffnet. Von 17–20 spielen jeweils etwa 25 Kinder Federball, Sitzball und Fussball, malen ein Mandala aus oder bauen im Sandkasten eine Burg oder verschiedene Kuchen und geniessen es, dass sich Erwachsene für sie Zeit nehmen um mit ihnen zu spielen. Zudem gibt es jedes Mal ein kleines, vorbereitetes Bastelangebot und ein Z'Vieri. Wenn Sie Lust und Zeit haben, mit den Kindern zu spielen oder zu basteln, freuen wir uns, wenn Sie unser Freiwilligenteam verstärken. Für Fragen stehe ich Ihnen Gerne zur Verfügung: Florian Hauser, 079 796 62 35, jojo@spieleninbern.ch

fh

SIE SUCHEN, WIR FINDEN.

Aktuell: Wohnungen und Autoeinstellplätze in Bern West, einzeln mietbare Tiefkühlfächer im Tscharnergut.



DR. MEYER
Verwaltungen AG

Ihr Partner für Immobilien

Morgenstrasse 83A, 3018 Bern
Telefon 031 996 42 52
info@dr-meyer.ch, www.dr-meyer.ch

Gesundheit, Ernährung und Kosmetik.

Wir beraten Sie gerne!

Gratis Hauslieferdienst!

TSCHARNERGUT
APOTHEKE



Fellerstrasse 28 | CH-3027 Bern | Tel. 031 992 45 49 | Fax 031 994 21 35
tscharnergut.apotheke@bluewin.ch

EM – Public-Viewing im Holenacker

Wir übertragen live das Spiel Schweiz gegen Albanien, und zwar am Samstag, 11. Juni von 15 bis 18 Uhr vis à vis Restaurant Holipizza. Bei schlechtem Wetter findet die Übertragung im Freizeithaus statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Fussballfans aller Nationen!

Quartierverein Holenacker, jr

Jahresbericht des Gäbelbachvereins

An der Mitgliederversammlung vom 29. April wurde beschlossen, den Jahresbericht nicht mehr an alle Haushaltungen im Quartier zuzustellen. Dieser ist ab sofort in der Bibliothek Gäbelbach, im Quartierbüro, im SiBaWe oder unter www.gaebelbach.ch zu beziehen.

Thomas Gerber, Gäbelbachverein



Quartierfest Bethlehemacker

Am Samstag, 4. Juni, von 9–23.30 Uhr findet unser Quartierfest, inklusive einem «Grümpelturnier», auf der grossen Wiese im Bethlehemacker statt. Spiel und Spass für Jung und Alt, Speis und Trank, Marktverkauf, Ponyreiten und eine Riesenkofferbühne wird geboten. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen. www.bethlehemacker.ch

sm, Quartierverein Bethlehemacker

Quartierverein Bethlehemacker

QUARTIER FEST

GRÜMPEL TURNIER 2016

SAMSTAG 4. JUNI
9:00 - 23:30 UHR

GROSSE WIESE IM BETHLEHEMACKER, 3027 BERN

Die Obstbäume sind jetzt angeschrieben

Die 72 jetzt in voller Blüte stehenden Obstbäume in der Bethlehemer Parkanlage Brünnengut sind jetzt angeschrieben.



Bernhard Rasi von Stadtgrün Bern montiert am «Edelchrüsler» die Baumanschrift. Diese vielseitig verwendbare Sorte war im 19. Jahrhundert weit verbreitet. Die Frucht ist klein, gelblich mit einer rot gestreiften Deckfarbe. Die Frucht verfügt über ein feines, saftiges, süssäuerlich-würziges Fleisch. Sie reift ab Anfang Oktober und ist bis März lagerfähig. Alle Informationen zu den 72 Obstbäumen in der Parkanlage Brünnengut sind in der Obstbaumliste, dem Pflanzplan Obstbäume und der Obstbaum-Beschreibung hier zu finden: aktuell.bruennengut.ch Guichet Parkanlage Brünnengut

Kirchen Bethlehem



Qigong und Taichi für Flüchtlinge

Chinesische Disziplinen, die Entspannung, innere Ruhe und geistige Klarheit bringen. Das neue Angebot, seit 20. Mai, jeden Freitag, 11 bis 12 Uhr, im Saal des Kirchgemeindehaus der Ref. Kirche Bethlehem, wird von Adrian Tineo auf freiwilliger Basis durchgeführt. Vorkenntnisse und Voranmeldung sind nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Turnhallenschuhe oder dicke Socken mit. cn

**MEHR BEZAHLBARER
WOHNRAUM IN BERN
JA ZUM VIERERFELD**

URSINA ANDEREGG, STADTRÄTIN



Konzert des Ensembles ALIENTO

Vier Berner Lokalmatadoren vereinen sich für dieses Konzert in der Reformierten Kirche Bethlehem zu einem nicht alltäglichen, hochkarätigen Ensemble mit Juwelcharakter: Die weitherum bekannte Organistin Annerös Hulliger, der langjährige Musiklehrer, Dirigent und Bratschist Stefan Herrenschwand, der gefragte Oboist Martin Stöckli und die beliebte Oratoriensängerin, Liedinterpretin und Quartierbewohnerin Madeleine M. Aebersold.



Der Name «Aliento», Atem auf Spanisch, weist auf das hin, was Musik erst zu einem er-greifenden Erlebnis werden lässt: der gemeinsame Atem, der Klänge und Zusammenklänge zum Pulsieren bringt und ZuhörerInnen mitzureissen vermag. Dieses pulsierende Leben wird in verschiedenen Zusammensetzungen zum Ausdruck gebracht: solistisch, zu zweit, zu dritt und zu viert. Mit Werken von J.S. Bach wird dabei ein Schwerpunkt gesetzt. Das Farbenspektrum wird ergänzt durch Werke von Benjamin Britten, Josef Gabriel Rheinberger, Wilhelm Friedemann Bach und Georg Philipp Telemann. Lassen Sie sich dieses einmalige Hörerlebnis an einem frühen Sommerabend nicht entgehen! Dauer des Konzertes etwa eine Stunde. Genaue Angaben zum Programm finden Sie unter www.ref-kirche-bethlehem.ch. Am Sonntag, 19. Juni 17 Uhr in der Ref. Kirche Bethlehem, Eintritt frei – Kollekte. iz

Veranstaltungskalender



- **Tanzgymnastik für Frauen**
Jeden Dienstag, 9–10 Uhr im Quartierzentrum im Tscharnergut. Anmeldung und Informationen: Mo–Fr, 12–18 Uhr im QZT unter 031 991 70 55.
- **Jassen im Café Tscharni**
Donnerstag, 26. Mai, 9., 16., 23., 30. Juni, 14–17 Uhr.
- **Seniorentanz**
Freitag, 27. Mai und 24. Juni mit den «Amaros», 14–17 Uhr im Quartierzentrum im Tscharnergut. Eintritt Fr. 10.--.
- **Alterstreff (Seniorenachmittag)**
Freitag, 27. Mai und 24. Juni, 14.30 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus Bethlehem. Auskunft: Christine Furer, 031 996 18 51
- **Willkommensanlass im Quartierzentrum**
Samstag, 28. Mai, 11–16 Uhr im QZ im Tscharnergut.
- **«Mikrofon Bern West»**
Am 29. Mai, 14.30–17 Uhr in der Aula Schule Tscharnergut. Vorbereitung des diesjährigen Forums der Migrantinnen und Migranten.
- **«FAIRkleiden» - Frauenkleidertausch**
Samstag, 4. Juni, 14 und 18 Uhr in der Heubühne Bienzgut.
- **Quartierfest Bethlehemacker**
Samstag, 4. Juni, 9–23.30 Uhr, grosse Wiese Bethlehemacker

- **Ökumenischer Spielnachmittag**
Montag, 6. Juni, 14.30–16.30 Uhr im kath. Zentrum St. Mauritius.
- **«Quartier-z’Morge»**
Dienstag, 7. Juni, 8.30 Uhr im Ref. Kirche Bethlehem.
- **Strassenfest Untermatt 2016**
Samstag, 11. Juni ab 14 Uhr
- **EM – Public-Viewing im Holenacker**
Samstag, 11. Juni von 15–18 Uhr vis à vis Rest. Holipizza.
- **Ökumenisches «Mittenandässe»**
Dienstag, 14. Juni, 12.15 Uhr im Ref. Kirche Bethlehem.
- **Ökumenischer Singnachmittag**
Freitag, 17. Juni, 14.30–16.30 Uhr, im Ref. Kirche Bethlehem.
- **Konzert des Ensembles ALIENTO**
Sonntag, 19. Juni 17 Uhr in der Ref. Kirche Bethlehem,
- **Jungseniorentreff**
Mittwoch, 22. Juni, 9–11 Uhr im Café Tscharni
- **Kindertreff Mali**

Mi	1.6.	13.30–17	Umwelttag
Do	2.6.	13.30–17	Spiel & Spass
Fr	3.6.	13.30–17	Gartenspass
Sa	4.6.	9–22	Sommerfest Bethlehemacker
Mi	8.6.	13.30–17	Spiel & Spass
Fr	10.6.	12–15	Mittagstisch
Mi	15.6.	13.30–17	Sommerplausch
Do	16.6.	13.30–17	Sommerplausch
Fr	17.6.	14–17	Schulfest Bethlehemacker
Mi	22.6.	13.30–17	Grosse Wasserrutsche
Do	23.6.	13.30–17	Küchenbau mit Jerry
Fr	24.6.	13.30–17	Küchenbau mit Jerry
Sa	25.6.	14–20	Grosses Spielfest Grosse Schanze
Mi	29.6.	9–17	Wir räumen die Küche.

Mütterzentrum Bern West

- | | | |
|----------------|----------|--|
| Jeden Montag | 15–15.30 | Kindersingen |
| Jeden Montag | 15.30–17 | «FrauenTreffen» |
| Jeden Dienstag | 15.30–17 | Fit bleiben - deutsch üben |
| Jeden Mittwoch | 15–17 | Günstige Schneiderarbeiten |
| Jeden Freitag | 15–16 | Freitagsgeschichte |
| Fr | 17.6. | 16–17.30 Begleitung im Erziehungsalltag (BEA): Mutter sein, wie möchte ich es gerne haben? |
| Sa | 25.6. | 13–17 Kinderschminken Stöckfest |
| Do | 30.6. | 18–20 Treffen alleinerziehender Frauen |

Am Samstag, 28. Mai, 11–16 Uhr

möchten wir Sie im

Quartierzentrum im Tscharnergut

herzlich willkommen heissen!



Wir laden Sie ein, uns und unser Haus näher kennenzulernen und sich dabei kulinarisch verwöhnen zu lassen: Mit einem feinen **Salatbuffet**, einem saftigen **Spanferkel** oder zartem **Lammgigot**.

Dabei präsentieren Ihnen die Freizeitwerkstätten, das Café Tscharni, die Info-Stelle sowie unsere Kursleitenden und Veranstalter unsere vielfältigen Angebote!

Quartierzentrum im Tscharnergut, Waldmannstr. 17a, 3027 Bern, 031 991 70 55, www.tscharni.ch

«Der Wulchechratzer», Nr. 681

Gemeinnütziges und unabhängiges Quartierblatt von Bethlehem.

Redaktion und Herstellung: Debora Binda, Thomas Gerber, Marcel Knöri, Christian Koch, Nadia Maeder, Peter Muster, Erich Rytter, Otto Wenger, Ernst Wermuth. Veröffentlichungen widerspiegeln nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion. *Herausgeber:* Quartierzentrum im Tscharnergut im Auftrag der Quartiervereine Bethlehemacker, Bethlehem-Leist, Brünnen, Eymatt, Gäbelbach, Holenacker, Untermatt und Tscharnergut. Mit freundlicher Unterstützung der reformierten Kirchgemeinde Bethlehem und der katholischen Pfarrei St. Mauritius. *Adresse:* Waldmannstrasse 17, 3027 Bern-Bethlehem, Tel 031 991 70 55, Fax 031 992 77 17, www.tscharni.ch, wulchechratzer@tscharni.ch. *Postcheckkonto:* 30-31003-9, «Der Wulchechratzer», Bern. *Auflage:* 7800. Im Abonnement: 11 Nummern/Jahr mind. Fr. 30.-. *Insertionspreise:* 1/8-Seite Fr. 60.-, 1/4-Seite Fr. 120.-, 1/2-Seite Fr. 240.-, 1/1-Seite Fr. 480.-. Bei mehrmaligem Erscheinen Rabatt. *Druck:* Druckerei Hofer Bümpliz AG, Wangenstr. 57, 3018 Bern-Bümpliz. *Redaktions- und Insertionsschluss:* 3. Donnerstag im Monat (10 Uhr). *Erscheinungsdatum:* 4. Donnerstag im Monat.